



ANJA PELTZER / JÖRN AHRENS (Hrsg.)

Politik der Grenze. Interdisziplinäre Perspektiven auf die Frontier im Western der Gegenwart

2021, 312 S., 36 Abb., Broschur, 213 x 142 mm, dt.

ISBN (Print)	978-3-86962-585-0	EUR(D) 32,00
ISBN (PDF)	978-3-86962-586-7	EUR(D) 27,99

Über dieses Buch: Das Filmgenre ›Western‹ ist von ungebrochener Aktualität. Dieser Band nimmt seine theoretische wie analytische Neubestimmung vor. Dabei geht er davon aus, dass die für das Genre konstitutive Frage nach Grenzsetzungen – von Recht und Unrecht, Heimat und Fremde, Identität und Alterität – für dessen beständige Aktualität und für dessen kritische Perspektiven auf die politischen Kulturen der Gegenwart sorgt. Denn die fiktiven Versuchsanordnungen von Gesellschaft im Western verhandeln stets die Ursprünge einer ursprungslosen Gesellschaft und damit auch die Herausbildung von normativen Ordnungen. Ausgehend von diesen Überlegungen fokussieren die Beiträger*innen den Mythos der Frontier bei Themen wie Gender, Gewalt, Nachhaltigkeit, das Anthropozän oder Postheroismus im Western.

Weitere Informationen:

<https://www.halem-verlag.de/politik-der-grenze/>



ANJA PELTZER, Dr., ist seit 2018 Vertretungsprofessorin für Mediensoziologie an der Universität Trier. Sie studierte Medien- und Kommunikationswissenschaften an der Universität Augsburg und promovierte sich 2010 mit Auszeichnung an der Universität Mannheim. Ihre Forschungsschwerpunkte lauten: Film-, Medien- und Kultursoziologie; Politik und Ästhetik digitaler Kommunikation und Methoden qualitativer Sozialforschung.



JÖRN AHRENS, Dr., ist Professor für Kultursoziologie mit Schwerpunkt Transformation von Kulturen an der Justus-Liebig-Universität Gießen und Extraordinary Professor of Social Anthropology an der North West University, Südafrika. Arbeitsschwerpunkte: Angst und Gewalt; populäre Medien und Kulturen; Natur und Kultur; Kultur- und Sozialtheorie.

Hiermit bestelle/n ich/wir die oben genannte Publikation:

Datum und Unterschrift

2. Unterschrift

Vertrauensgarantie: Ich weiß, dass ich diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen widerrufen kann. Eine einfache schriftliche Mitteilung an den Verlag oder an die beauftragte Buchhandlung genügt. Das bestätige ich mit meiner zweiten Unterschrift.

Bestellen Sie direkt per
Fax 0221/92 58 29 29
oder über unseren Online-Buchladen
oder in Ihrer Buchhandlung

Vorname und Name

Straße

Land, PLZ und Ort

E-Mail

Bitte schicken Sie mir regelmäßig (4 x pro Jahr) Ihren kostenlosen E-Mail-Newsletter unter der o.g. Adresse zu.

Buchhandlung (Stempel):

Die Lieferung erfolgt gegen Rechnung.